



Türkische Gemeinde in Baden-Württemberg e.V.

tgbw-Newsletter
5/2020

22.12.2020

Liebe Leserin,

lieber Leser,

mit diesem Newsletter zum Jahresende möchten sich tgbw-Vorstand und Mitarbeiter_innen der Geschäftsstelle bei Ihnen für die Unterstützung und Verbundenheit in diesem außergewöhnlichen Jahr sehr herzlich bedanken! Es gab trotz Corona tolle, wichtige und hilfreiche Aktionen – und wir alle haben viel dazu gelernt.

Jetzt freuen wir uns auf ein spannendes neues Jahr, mit neuen Projekten, Herausforderungen und Begegnungen.

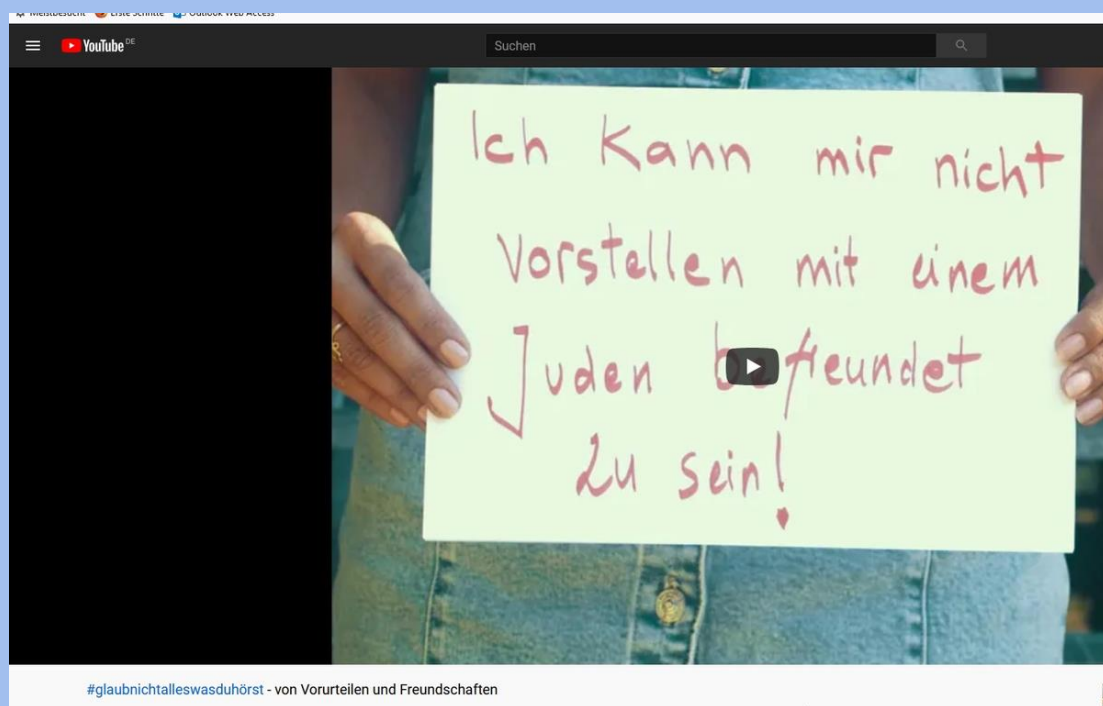
Für die bevorstehenden Weihnachts-Festtage und den Jahreswechsel wünschen wir Ihnen alles Gute – und viel Zeit für sich und Ihre Lieben.

Bleiben Sie zuversichtlich, solidarisch - und rutschen Sie gesund!

Herzlich Ihr

Werner Schulz

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



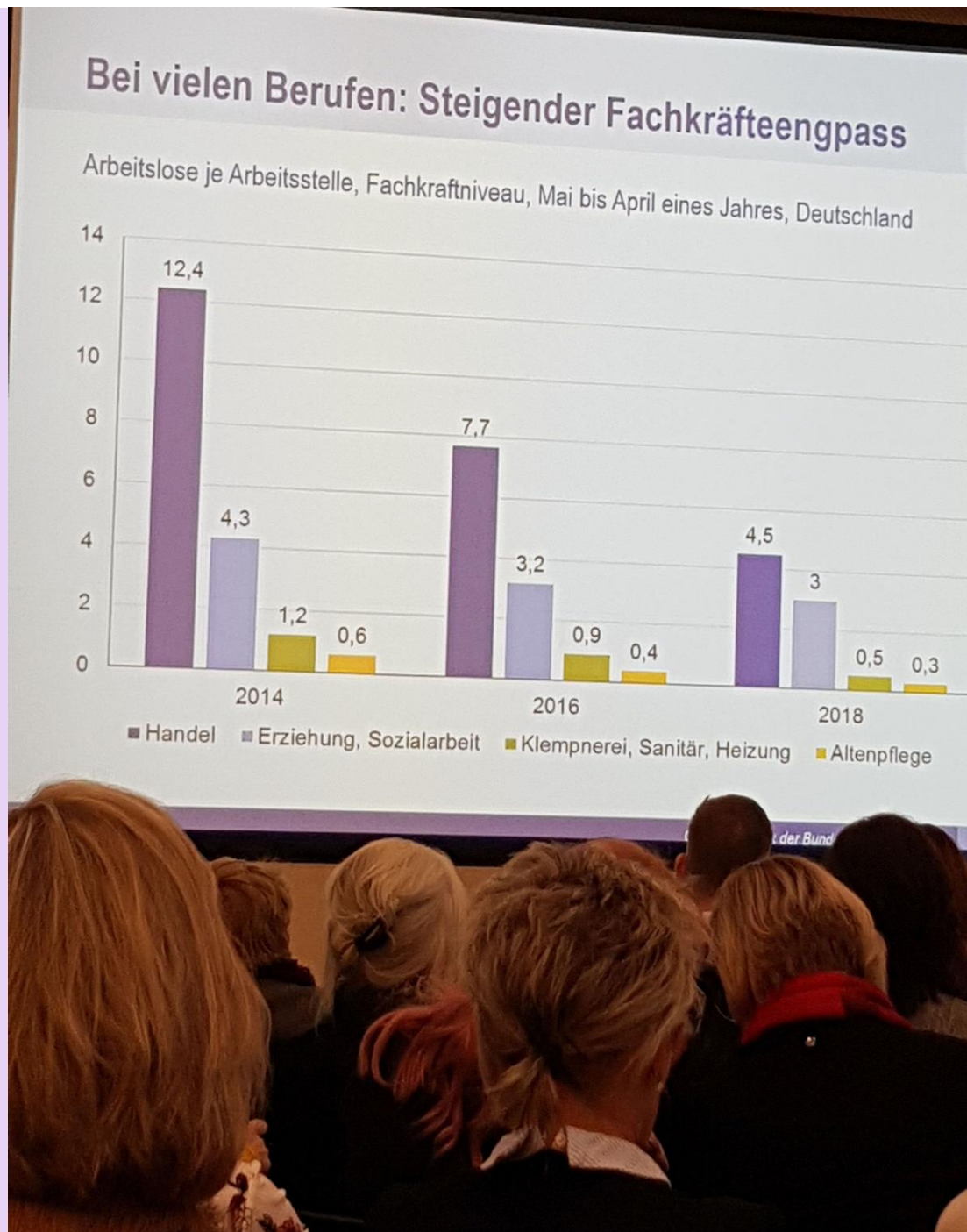
#glaubnichtalleswasduhörst - Videos zu Verschwörungsmysen

Die tgbw und der Verein Kubus e.V. organisieren im Rahmen der Projekte „Schalom und Salam“ und „Brainwash“ mit Jugendlichen Austauschtreffen, bei denen über Vorurteile, Verschwörungsmysen und Antisemitismus diskutiert wird. Welche Berührungspunkte gab es bereits für die Einzelnen? Wie beeinflussen diese Dinge unseren Alltag und unsere Gesellschaft? Welche Wechselwirkungen von Vorurteilen und Freundschaften gibt es? Und was können wir dagegen tun?

In den Workshops sammelten die Jugendlichen Aussagen, mit denen sie schon konfrontiert wurden und erstellten dazu kleine Videos.

Die Videos sind jetzt zu sehen auf Youtube:

[Türkische Gemeinde in Baden-Württemberg e.V. - YouTube](#)



Stark im Beruf – starke Begleitung in Zeiten von Corona

In den vergangenen Monaten war die tgbw Kontaktstelle des ESF-Bundesprogramms „Stark im Beruf“ stets für die Mütter und ihre Familien da.

An der diesjährigen dreitägigen digitalen Konferenz des erfolgreichen ESF-Programms des Bundesfamilienministeriums waren rund 160 Teilnehmende der Kontaktstellen und etwa 120 externe Gäste beteiligt. Auch die Kontaktstelle der Türkischen Gemeinde in Baden-Württemberg nahm teil.

Zum Konferenzauftakt lobte die Bundesministerin Franziska Giffey die Arbeit der „Stark im Beruf“-Kontaktstellen in ihrem Grußwort: „Mütter mit

Migrationshintergrund bringen vielfältige Fähigkeiten mit und sind hochmotiviert. Jedoch stehen sie bei ihrem Weg in den Arbeitsmarkt vor einigen Hürden. Frauen können alles – aber manchmal brauchen sie Unterstützung. Hier setzt das ESF-Bundesprogramm „Stark im Beruf“ an und unterstützt Mütter mit Migrationshintergrund beim Erwerbseinstieg und bei Vereinbarkeitsfragen.“

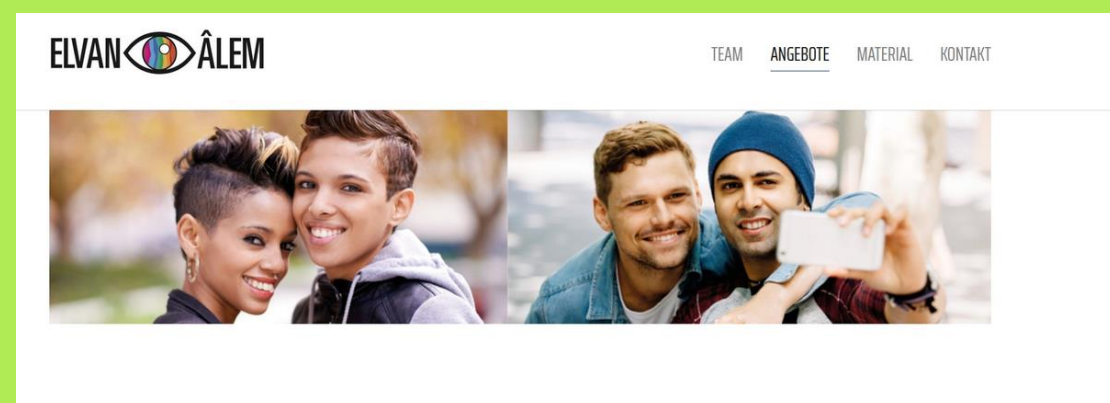
Mit dem Programm „Stark im Beruf – Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein“ unterstützen das Bundesfamilienministerium und der Europäische Sozialfonds Mütter mit Migrationsgrund und Fluchtgeschichte bei ihrem Weg in die Erwerbstätigkeit. Insgesamt begleiten 86 Kontaktstellen Mütter beim (Wieder-) Einstieg.

www.tgbw.de

Projektleiterin

Oya Poyraz Tel.: 0711 – 888 999 15

E-Mail: oya.poyraz@tgbw.de



LSBTIQ*-Beratungen laufen weiter

Gerade in diesen Zeiten kann es gut tun, eine Person zu haben, der wir von unseren Herausforderungen erzählen können. Alle, die Bedarf an LSBTIQ*-Beratungen haben, müssen nicht warten bis sie persönlich in unser Büro kommen können. Wir bieten auch telefonische Beratungen und Beratungen über Video-Konferenz an. Auch unsere Veranstaltungen laufen online weiter.

Wenn Sie unsere Angebote und unser Team kennen lernen wollen, schauen Sie gerne vorbei auf unserer LSBTIQ*-Plattform „Elvan Âlem“

(www.elvan-alem.de).

Dort gibt es Informationen und Materialien rund um das Thema LSBTIQ*. Egal, ob es einen selbst betrifft, die Freund*innen oder auch das eigene Kind. Egal, ob man Kontakte knüpfen, sich informieren oder sich beraten lassen möchte. Hier ist jede*r unabhängig von Religion, Sprache oder Herkunft willkommen!



Projekt „Mutadamin – Tafel to go“ wird fortgesetzt

Dank einer Förderung durch das Corona-Sofortprogramm der Aktion Mensch konnte im Zeitraum vom 1.5. – 31.10.2020 das Projekt „Mutadamin – Tafel to go“ von Kubus e.V. umgesetzt werden. Nun freuen wir uns, dass unser bisheriger Kooperationspartner Pyramidea e.V. (Verein, der ausschließlich von Geflüchteten selbst gegründet wurde), dank einer Förderzusage der Deutschen Postcode – Lotterie dieses Unterstützungsangebot unter dem Namen „Mutadamin 2.0“ fortführen kann.

Im Zeitraum bis zum 31.10.2021 können also Menschen aus dem nördlichen Rems-Murr-Kreis, die unter einem finanziellen Engpass leiden (z.B. Bezieher von Sozialleistungen oder Kurzarbeitergeld, Rentner, Menschen mit Behinderung,..) von einer Lieferung mit Lebensmitteln und Drogerieartikeln profitieren. Ganz besonders sollen auch Tafelkunden, welche z.B. von der aktuellen Schließung der Murrhardter Tafel betroffen sind oder wegen ihrer Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe ungern einkaufen gehen, angesprochen werden.

Wie auch im vorherigen Projekt werden die Einkäufe und die Lieferung der bepackten Taschen ehrenamtlich von Jugendlichen mit Fluchterfahrung übernommen. Die Kosten der Einkäufe und Lieferung sind durch die Projektförderung abgedeckt, d.h. es entstehen keinerlei Kosten für die belieferten Personen. Die Übergabe der Taschen erfolgt möglichst kontaktlos und unter Einhaltung der gültigen Hygienevorschriften.

Kontaktaufnahme bitte unter mutadamin@web.de oder 0176 43261826



Diese E-Mail wurde an @ verschickt. Wenn Sie keine weiteren E-Mails erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden](#).

Hier erreichen Sie uns:
Türkische Gemeinde in Baden-Württemberg e.V.
Reinsburgstraße 82, 70178 Stuttgart

info@tgbw.de

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig! Alle Informationen zu unseren Datenschutzbestimmungen erhalten Sie HIER

Copyright © 2019 | Türkische Gemeinde in Baden-Württemberg e.V. | All rights reserved.